

Die zentrale Informationsseite www.bildungsplan2016.lmz-bw.de – ein Beispiel:

Um anschaulich zu machen, was genau Lehrkräfte auf dieser zentralen Informationsseite zur Medienbildung in den neuen Bildungsplänen finden, beschreibt Sascha Schmidt, Landesmedienzentrum BW, im folgenden Beitrag beispielhaft für das Fach Deutsch in der Grundschule sowohl die Bildungsplaninhalte als auch die Medien und Materialien, die das LMZ auf der Informationsseite anbietet.

Medienbildung im Deutschunterricht in der Grundschule ab 2016

Die zentrale Informationsseite www.bildungsplan2016.lmz-bw.de gibt einen Überblick, wie Medienbildung im neuen [Bildungsplan 2016](#) verankert wird und welche medienbildnerischen Inhalte in den einzelnen Fächern vorgesehen sind. Für das Fach Deutsch an der Grundschule enthält diese Informationsseite beispielsweise neben allgemeinen Informationen zur Medienbildung konkrete Umsetzungsbeispiele für die Praxis. Damit finden Lehrkräfte auf ihr jeweiliges Fach bezogen Anregungen für die künftige Gestaltung des Unterrichts. Dazu gehören ganze Materialsammlungen oder bereits erprobte Unterrichtseinheiten mit Ablaufplänen zu den Unterrichtsstunden sowie den dazu gehörigen Medien.

Bereiche, um die es geht

Im Fach Deutsch in der Grundschule sieht der neue Bildungsplan Medienbildung in den Bereichen Informationsbeschaffung, Wissensvermittlung, Textproduktion und für Präsentationen vor. Jeder der fünf vorgeschriebenen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts – „Sprechen und Zuhören“, „Schreiben“, „Lesen“, „Mit Texten und Medien umgehen“, „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ – trägt auf seine Weise dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler medienbildnerische Kompetenzen erwerben.

Klassen 1/2:

In den Klassenstufen 1 und 2 werden (digitale) Medien überwiegend als ergänzendes Werkzeug im Unterricht vorgesehen. Richtig eingesetzt können digitale Medien den Unterricht zum Beispiel bezüglich Lesen und Schreiben unterstützen. Um Texte zu verfassen, nutzen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel – dem Schreibenanlass entsprechend – verschiedene Medien. Um die Lesefähigkeit zu trainieren, können sie neben dem klassischen Buch auch Lernprogramme und Lernsoftware verwenden oder elektronische Nachrichten über die Postboxfunktion beim interaktiven Leseförderungsportal Antolin.de austauschen. Speziell zum Leseportal Antolin.de bietet das LMZ eine umfangreiche [Materialsammlung](#) bestehend aus Sachinformationen und zahlreichen Medien, Arbeitsblättern und ergänzenden Unterlagen und Hinweisen.

Klassen 3/4:

In den Klassenstufen 3 und 4 werden (digitale) Medien ebenfalls als Werkzeug für den Unterricht vorgeschlagen, um beispielsweise Texte zu verfassen. Mit der LMZ-Unterrichtseinheit [Kleine Igel, große Igel](#) erhalten die Schülerinnen und Schüler Anlässe, kurze Texte zu verfassen und diese mit (digitalen) Medien zu präsentieren.

-2-

Auch in den Klassenstufen 3 und 4 können die Schülerinnen und Schüler ihre Lesefähigkeit mit digitalen Medien erweitern, indem sie Lernprogramme und online-basierte Lernsoftware gezielt einsetzen. Sie tauschen sich zum Beispiel über ihr eigenes Leseinteresse mit anderen aus. Auch hierfür kann das bereits erwähnte Online-Leseportal *Antolin.de* herangezogen werden. Eine umfangreiche [Materialsammlung](#) des LMZ unterstützt die Lehrkräfte bei der Umsetzung.

Im neuen Bildungsplan vorgesehen ist außerdem der Bereich „Informationsbeschaffung“. Die Lernenden sollen dabei Beiträge aus verschiedenen Medien wie zum Beispiel dem Internet begründet auswählen und gezielt nutzen. Damit soll die Informationskompetenz trainiert werden, indem Schülerinnen und Schüler Informationen suchen und hierbei erste Kriterien an die Hand bekommen, wie sie Informationen bewerten und sinnvoll auswählen. Diesbezüglich steht vor allem die reflektierte Arbeit mit Suchmaschinen im Fokus, wofür das LMZ wiederum eine komplette Unterrichtseinheit [Suchen und Finden im Internet](#) bereitstellt.

Die Produktions- und Präsentationskompetenz der Schülerinnen und Schüler soll ebenfalls geschult werden, indem sie Texte und Lyrik in eine andere mediale Form bringen, wie zum Beispiel in einen Film oder ein Hörspiel. Hierzu bietet das LMZ die Unterrichtseinheiten [Live-Hörspiel produzieren](#) und [Wir machen einen Trickfilm](#).

Den Schülerinnen und Schülern sollen Medien im Fach Deutsch allerdings nicht allein als Unterrichtswerkzeug, sondern in Grundzügen auch als Unterrichtsgegenstand begegnen. Sie verschaffen sich zum Beispiel im Deutschunterricht erste Eindrücke von der Vielfältigkeit der aktuellen Medienlandschaft und beschreiben eigene Medienerfahrungen. Zur Unterstützung können Lehrkräfte die LMZ-Unterrichtseinheit [Erste Schritte im Internet](#) verwenden.

Die Deutschlehrerin bzw. der Deutschlehrer sollte bereits in der Grundschule die Erfahrungen, die Kinder in ihrem Alltag mit Medien gemacht haben, in den Unterricht mit einbeziehen. Hierzu können die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel die verschiedenen elektronischen Kommunikationsformen wie E-Mail, SMS, Skype oder Chatrooms kritisch untersuchen und reflektieren. Dabei kann mit den Kindern auch besprochen werden, wie sie bedacht mit ihren persönlichen Daten umgehen und sich vor übergriffigen Anfragen schützen können. Das LMZ bietet hierzu die Unterrichtseinheit [Ich im Internet](#).

Weitere Beiträge und zahlreiche Praxisanregungen finden Interessierte für jedes Fach und verschiedene Schulabschlüsse (Grundschule, Sekundarstufe I, Gymnasium) unter www.bildungsplan2016.lmz-bw.de.